

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 74.

18. Sept.

1841.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Ganttsache des Weil. Ludwig Friedrich Bauer, gew. Unterförsters von Arnbach, wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 1. Novbr. d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause daselbst vorgenommen werden.

Den Schuldheißern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Amtsangehörigen bekannt zu machen. Den 6. Sept. 1841. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Calw und Neuenbürg. (An die Schuldheißer). Die Schuldheißer haben die allgemeine Vorschrift wegen Vornahme der Hausausfuchungen etc. durch das Forstpersonal vom 31 v. M.

Regierungs Blatt Nro. 37

nicht nur von nun an selbst gehörig zu beobachten, sondern auch davon die Gemeinderaths Mitglieder und sogar die ganze Bürgerschaft in Kenntniss zu setzen. Dabei wird übrigens zu Vermeidung von Irrungen, wie dieses schon bei den Ruggenrichtern und andern Gelegenheiten geschehen ist, wiederholt auf das neue Strafgesetzbuch Art. 430, 431 u. 442

Regierungs Blatt 1839 Seite 219 hingewiesen. Am 11. Sept. 1841. K. Oberamt Calw. Gmelin. K. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer.

Forstamt Altensteig. Im Rev. Altensteig werden am

Dienstag den 21 d. M.

in den Distrikten Wartherholz und Neubann 257 Stamm Langholz von 60r. abwärts

wiederholt im Aufstreich verkauft.

Die Liebhaber werden hiezu unter dem Anfügen eingeladen, daß der Verkauf im Kronwald Neubann

Morgens 9 Uhr

beginne. Den 13 Sept. 1841. K. Forstamt. v. Seutter.

Calw und Neuenbürg. (An die Schuldheißer). Die Schuldheißer werden hiermit angewiesen, die allgemeine Vorschrift wegen Verunreinigung des Brauntweins durch Kupfer vom 4. d. M.

Regierungs Blatt Nro. 38

den Fabrikanten, Wirthen, Händlern und Apothekern zu ihrer Kenntniss und Nachachtung erkundlich zu eröffnen. Am 14. Sept. 1841. K. Oberamt Calw. Gmelin. K. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer.

Forstamt Freudenstadt. Revier Schwarzenberg. (Wegbau Accord). Zu Herbeiführung einer Verbindung des Murgthales mit dem Seebach-Kappler und Bühlerthal und der Rheingegend ist der Bau einer Straße durch den Staatswald Pommerswald und Fischergrube bis auf das Müllers Eck zunächst dem Katzenkopf oder der Hornisgründe beschlossen und solle dieser Wegbau an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben werden.

Die Accords Verhandlung wird am Montag den 4. Oktober 1841 stattfinden und werden alle Wegbau Verträge

diagen, welche etwa zu Uebernahme dieses Wegbaues Lust bezeugen, hiemit eingeladen, sich an obigem Tage

Morgens 9 Uhr

auf der Post zu Schönmünznach einzufinden.

Diejenigen, welche den Wegzug an Ort und Stelle, den Situationsplan, die Längen und Querprofile und die Zeichnungen der Durchlasse einzusehen wünschen, mögen sich in der zwischen Zeit an den Revierförster Kostenbader zu Schönmünznach wenden. Christophthal, den 14. Sept. 1841. K. Forstamt. H a h n.

Biefselsberg. (Gläubiger Aufruf).

Die Gläubiger des gewesenen hiesigen Müllers, Johann Georg Bäuerle, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 30 Tagen von heute an gerechnet, der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls dieselben bei der Verweisung des Mühlen-Erlöses unberücksichtigt bleiben.

Die Hr. Ortsvorsteher wollen diesen Aufruf in ihren Gemeinden bekannt machen lassen. Am 8. Sept. 1841. Gemeinderath, Vorstand: Schuldheiß F a a s.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Aufruf an unsere, seit 1816 in den Wehrstand getretenen, nun beabschiedeten Soldaten). Vormalige Waffengenossen! Das Bestreben unsres Vaterlandes ist gerecht, unserem mit Recht geliebten und auch im Auslande verehrten König bei der, mit seinem Geburtsfest zu verbindenden Feier seiner, nach allen Theilen gesegneten 25jährigen Regierung, unsere aufrichtige Liebe und Dankbarkeit thätig zu bezeugen, und uns der, in Deutschland zum Sprüchwort gewordenen, württembergischen Bürgertreue würdig zu zeigen.

Der höchste Segen, die größte Wohlthat, mit welchen die liebende Gottheit ein gut gesinntes, Geseze und Ordnung liebendes Volk beglücken kann, ist eine väterlich gesinnte Regierung, ein so edler weiser König, wie ihn uns Gott, in dem jezigen lebenswürdigen Wilhelm gegeben hat, welchen uns die göttliche Vorsehung noch lange im Genuß des europäischen Friedens erhalten, und seinen Sohn, unsern Kronprinzen,

in den edeln landesväterlichen Grundsätzen seines königlichen Vaters bestärken wolle.

Ein so lebenswürdiger landesväterlich gesinnter Regent, verdient bei der Erinnerung an seine Geburt und an die Wohlthaten seiner, von Gott gesegneten fünf und zwanzigjährigen Regierung jede, in unsern Kräften liegende Beweise von Liebe, Verehrung und Dankbarkeit.

Wir laden mithin zu diesem Zwecke alle unsre vormaligen lieben Waffengenossen der Stadt und im ganzen Ober-Amts-Bezirk Calw freundlichst ein

am nächsten 27. Sept.

Morgens 8 Uhr

im Oberrock und einem, mit Tannen Reis geschmückten Hut auf dem hiesigen Brühl zu erscheinen, von wo wir, die Tambours voraus, bei dem ersten Glockenzeichen zur Kirche in ganzen oder halben Zügen, vor das Rathhaus marschieren, vom Rathhaus bis zur Kirche zum festlichen Zuge der Behörden Spalier bilden und uns dann an die kirchliche Danklieder und Dankgebete anschließen.

Wegen dieses Festes wird nächst kommenden Dienstag als am 21. dieses noch eine Versammlung gehalten werden, wozu die Hiesigen und Auswärtigen pünktlich erscheinen mögen, Nachmittags 3 Uhr, im Thudiumschen Garten. Im Namen mehrerer Excapitulanten: Jakob Buhl.

Calw. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Mode Waaren-Geschäft in das Metzger Hammer'sche Haus an der obern Brücke verlegt habe.

Kaufmann Bock.

Schmieh. (Einladung zur Kirchweih). Unterzeichneter ladet hienit seine guten Freunde und Bekannte namentlich in Calw zur Kirchweih, welche am nächsten Sonntag und Montag dahier statt findet, freundlich ein. Am Montag ist Tanzmusik zu treffen und wird auch zugleich an diesem Tage ein Schafshammel herausgefegelt werden. An guten Weinen und Kuchen werde ich es nicht fehlen lassen.

Hirschwirth Rentschler.

Calw. Unterzeichnete hat bis Martini ihr unteres Logis zu vermieten bestehend in Stube, Kammer, Küche und Plaz zu Holz- und Backofen.

Martin Bayer, Beckers Wittwe.

Calw. Die Unterzeichnete bieten ungefährl. 30 Säck Schwizhaare den Scheffel sack zu 2 fl. zum Verkauf an.

Schnauffer — Maschold,
Müllers Sohn.

Calw. Der Unterzeichnete ist entschlossen, sein Haus zu verkaufen. Es ist dasselbe in der Bischofsstraße sehr vortheilhaft gelegen, und enthält namentlich eine eingerichtete Feuerwerkstätte, vorzüglichen Keller, und 3 Wohnungen. Hinter dem Haus befindet sich noch 1 geschlossenes Höschen nebst Garten.

Die Auffreihungsverhandlung findet
Montag den 18. Okt.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus statt, jedoch können vorläufige Käufe täglich mit mir abgeschlossen werden.

Wilhelm Pfauß, senior.

Conweiler. Der Unterzeichnete hat aus Auftrag auserlesen schönes Kiefernholz in 2 u. 2 1/2" dicken Dienen geschnitten, zu verkaufen.

Schreinermeister Holzhäuser.

Gräfenhausen, Oberamts Neuenbürg. (Ziegelhütte Verkauf.) Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine besitzende Hälfte an der hiesigen Ziegelhütte mit Wohnstube und einem Brennofen, die Hälfte an einem neuen ganz eingerichteten Wohngebäude, die Hälfte an einem Nebengebäude, ungefähr 30 Rthl. Garten dabei, 1/2 Brel. Erdengrube und 1 3/4 Brel. Steinbruch an den Meistbietenden zum öffentlichen Aufsteich zu verkaufen.

Die Verkaufs Verhandlung findet

Samstag den 2. Oktober d. J.

Vormittags 10 Uhr

in dem Hause des Bierbrauers Ecker in der Oberamtsstadt Neuenbürg statt, was die verehrlichen Ortsvorstände unter dem Ausgehen bekannt machen lassen wollen, daß die Kaufs-Liebhaber obenbenannte Gegenstände täglich einsehen können, und wobei noch bemerkt wird, daß sämtliche gebrannte Waaren auf dieser Ziegelhütte einen schnellen Absatz finden.

Jakob Heinzelmann.

Neuenbürg, 4. Sept. 1841. Kernen-Preise vom Schfl. 15 fl. 36 fr. 15 fl. 20 fr. Durchschnitt 15 fl. 24 fr. Brodtaxe von 4

Pfd. Kernenbrod 13 fr. Gewicht des Kreuzerwecken 5 1/4 Loth. Fleischtaxe in No. 45.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Dietrich

Oberreichenbach. (Gut-Verkauf.) Im Auftrage der Gebrüder Pfeifer aus Rottenburg wird der Unterzeichnete am nächsten Dienstag den 21. Sept.

Nachmittags

das denselben gehörige Gut im Meß 1 Mrg. und einige Ruthen, bei Wirth Drescher verkaufen. Dasselbe liegt an der neuen Straße, woselbst sich die von Teinach einmündet, und eignet sich deshalb, so wie seiner geliebten Lage wegen zu einem Bauplatz für Gewerbetreibende jeder Art.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Fried. Schütz.

Geldauszuleihen,
gegen gesetzliche Sicherheit:

1100 fl. Pfleggeld bei Elias Barth in Calmbach

150 fl. Pfleggeld zu 4 1/2 pCt. bei Ludwig Schuhmacher in Gechingen.

90 fl. Pfleggeld bei Im. Strinz, Maurer in Stammheim.

100 fl. Pfleggeld bei J. G. Gall in Röttenbach.

150 fl. Pfleggeld bei Phil. Kraft in Oberkellwangen.

600 fl. aus der Armenpflege Wildbad.

250 fl. Pfleggeld bei Michael Fischer in Unterreichenbach.

175 fl. Pfleggeld zu 4 1/2 pCt. bei Gottlob Stoz in Hirsau.

Hirsau. Ich habe ein Quantum Buchene und tannene Scheiter um billigen Preis zu verkaufen.

Gottlob Stoz.

Calw. Das hiesige Veteranenfest findet nicht am 28. sondern am 27. dieses, als am Geburtstage unseres geliebten Königs statt. Ich bitte daher die wohlöbl. Ortsvorstände, dieß ihren Veteranen in Bälde zu eröffnen. Den 18. Sept. 1841.

Christian Dreiß.

Calw. Postverwalter v. Horbacher verkauft sehr gutes Mostobst, alten Most, Meys, Hopfen, Haukarden, und sehr schön

ne Aepfel- Birn- und Winterthur-Zwetschgen-Bäume, hochstämmig und in zwerchform. Die Liebhaber zum Obst wollen sich im Laufe der nächsten Woche melden.

Calw. Mein oberes Logis wird wegen Dienstveränderung meines bisherigen Hausherrn, auf den 15. Okt. oder auf Martini zu vermietthen gesucht.

F. Wochle, Rothgerber.

Calw. Ich kaufe aus Auftrag tannene Bretter, Bedseiten, Latten, Rahmenschenkel etc. und sehe Anträgen entgegen.

E. F. Bänder.

Ottensbrunn. Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehende Kirchweih mit aller Art Kuchen und gutem Wein; auch wird ein Hammel herausgefegelt.

Adlerswirth Groß.

Calw. Am hiesigen Jahrmarkt, Donnerstag den 23. Sept. ist bei mir Tanzunterhaltung

W. Pfauz z. Kronprinzen.

Calw. Ich erlaube mir, die höfliche Anzeige zu machen, daß meine Modewaaren von der Frankfurter Messe angekommen sind. Solche werden sich wegen ihrer Preiswürdigkeit von selbst empfehlen. Um gefällige Abnahme bittet

August Sprenger.

Hühnerberg bei Neuweiler. Der Unterzeichnete sucht ein Fortepiano zu miethen oder um billigen Preis zu kaufen.

Schulamtsverweser Haiet.

Calmbach. (Auktion). Donnerstag den 23. d. M. verkauft aus Auftrag des Herrn Straßenbaullnternehmers Pfeifer folgende ihm entbehrlich gewordene Gegenstände Morgens 9 Uhr im Gasthof zum Rößle

29 Stück wollene Teppiche, sehr geeignet zu Bügelteppichen

79 Leintücher

20 Heumatrazen

20 Matrazenschläuche.

Ulrich Hofmeister, Aufseher.

Wildbad. (Einladung an sämtliche Veteranen und Exkapitulanten im Oberamt Neuenbürg). Am hohen Geburtstages unseres geliebten Königs und zugleich in Verbindung mit dem 25jährigen Regierungsantritt des geliebten Monarchen, haben sich

sämmtliche Veteranen entschlossen, dem hohen Geber zum Danke für die uns gnädigst ertheilte Kriegsdenkmünzen hier ein Fest zu halten, wozu sämtliche Veteranen und Exkapitulanten des Oberamts Neuenbürg auf diesen Tag höflich eingeladen sind.

Der Sammelplatz ist Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr beim Hause des Speisewirth Häußler, und nach Beendigung des Gottesdienstes zu einem Mittagmahl bei Traiteur Lembeck.

Die Wohlthöblichen Ortsvorstände werden gebeten, Obiges baldmöglichst bekannt zu machen.

J. Herter.

Wildbad. Im Auftrage des Direktoriums des Rekrutenvereins mache ich bekannt, daß die 20jährigen der nächstenziehung unterworfenen Jünglinge, wie fern, so auch heuer, bis zum letzten Dezember in Versicherung genommen werden dürfen. — Den 14. Dezember 1841. Agent: J. Herter.

Calw. Die Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß sie den bevorstehenden Markt wieder mit ihren bekannten Ellenwaaren bezieht. Der Verkaufsplaz befindet sich wie gewöhnlich in der Ledergasse. Zugleich finde ich mich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß ich eine Partie $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breiten Siz auffallend billig verkaufe. Ferner bemerkt sie, daß sie nur am Markt hier ist, und eintretender Feiertage wegen den Nachmarkt nicht halten kann.

Sie bittet um geneigten Zuspruch und verspricht reele und billige Bedienung.

Karoline Rodelsheimer aus Schwandorf.

Calw. Am nächsten hiesigen Jahrmarkt ist Heidenheimer-Geschirr, auch Theilweise bei mir zu haben.

Hafner Moser aus Heidenheim.

Calw. Die Beisuh der Straßenmaterial auf die städtischen Straßen von jetzt bis 1. Juli 1842 und das Schlagen und Einwerfen der Steine, wird am

Montag, den 20. d. M.

Nachmittags 1 Uhr auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Abstreich verakkordirt werden. Am 17. Sept. 1841. Stadtrath.